

	Object: Halberstadt: Bistum, Rudolf von Schladen?
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Münzkabinett
	Inventory number: 256a/6

Description

Menadier, Halberstädter Halbbrakteaten, S. 325ff. wies eine Gruppe von Münzen, die auf der Rückseite offenbar den Namen von Petrus tragen, Halberstadt zu. Dagegen wandte sich Meier, Halberstädter Fund, S. 29ff., der Wegeleben als Münzstätte der Askanier vorschlug, ebenso Thormann 48. Vgl. auch Kestner-Museum II 2803-2804; Besser - Brämer - Bürger 13.12 (Halberstadt); Mehl, Quedlinburg, S. 349 (Nachahmung eines Halberstädter Stephanspfennigs); Kluge, Münzgeschichte Halberstadts, S. 9. Zuletzt zeigte Kuhndt, S. 3ff., dass Wegeleben als Münzstätte in dieser Zeit nicht in Frage kommt und schlug Halberstadt vor.

Vorderseite: Halbfigur des Hlg. Stephanus mit erhobener Rechten und Kreuz? in der Linken, links und rechts im Feld Kugel.

Rückseite: Gebäude mit Kreuz auf Ständer und mit zwei Türmen.

Provenienz: Sammlung Löbbecke.

Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.67 g; Durchmesser: 22 mm

Events

Created When 1141-1146

Who

Where Halberstadt

Collected When

Who Arthur Löbbecke (1850-1932)

Where

Commissioned	When	
	Who	Rudolf von Schladen
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Architecture
- Coin
- Denar (Dünnpfennig)
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- Middle Ages
- Saint
- Silver

Literature

- Kuhndt, S.20f. S.36f. Vgl. Kestner-Museum II 2805 (Halberstadt, Ulrich I. von Reinstein).
- Meier, Halberstädter Fd., S.29ff. Taf.13,3.
- Menadier, Halberstädter Halbbrakteaten 2.
- Slg. Bonhoff I 453 (Halberstadt)..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2282b (dieses Exemplar).